Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1914)

Heft: 147

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ✦ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ✦ ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET :: :: ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH : *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION : *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION : *TH. DELACHAUX, ÉVOLE 33, NEUCHATEL*

Juli 1914. **N° 147.** **Juillet 1914**

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Frs.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an	5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS :

Mitteilungen des Zentralvorstandes : Protokolle der Delegierten- und Generalversammlung vom 20. und 21. Juni 1914 in Aarau. — Jahresbericht. — Protest. — Rechnungsablage und Rapport der Rechnungsrevisoren. — Das Bankett. — Hilfskasse für schweizerische bildende Künstler. — Statuten derselben. — *Mitteilungen der Redaktion.* — *Verschiedenes.* — Erwiederung auf den Brief des H. H. Widmer (n° 146). — *Mitgliederliste.*

SOMMAIRE :

Communications du Comité central : Procès-verbaux de l'Assemblée des Délégués et de l'Assemblée générale à Aarau des 20 et 21 juin 1914. — Rapport annuel. — Protestation. — Les rapports des comptes 1913-1914 et des vérificateurs. — Le banquet. — La caisse de secours pour artistes suisses. — Statuts de la caisse de secours. — *Communications de la Rédaction.* — *Divers :* Réponse à la lettre de M. H. Widmer (n° 146). — *Bronzes incrustés et sculptures sur bois.* — *Bibliographie.* — *Liste des membres.*

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Protokoll

der Delegiertenversammlung der G. S. M. B. A. in Aarau. 20. Juni 1914.

Beginn der Versammlung 2 $^1/_4$ Uhr.

Die Sitzung wird vom *Präsidenten Hodler* eröffnet, der die Anwesenden Delegirten begrüsst. Auf seinen Antrag wählt die Versammlung *Righini* zum Tagespräsidenten.

Als Protokollführer werden gewählt : für die deutsche Schweiz : Conradin ; für die lateinische Schweiz : Blondin ; als Stimmenzähler : Senn, Blailé.

Das Protokoll der letzten Delegirtenversammlung in Olten wird nicht verlesen, da es s. Z. in der Schweizerkunst veröffentlicht wurde. *Righini* verdankt seine Wahl und gedenkt der im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder, ins besondere erwähnt er Charles Giron. Zu ihren Ehren erhebt sich die Versammlung von den Sitzen.

Daraufhin wird der **Jahresbericht** verlesen und mit dem besten Dank für den Verfasser genehmigt. Derselbe wird in der Zeitung publizirt werden. Es referirten Delachaux französisch und B. Mangold deutsch.

Die Verification der Mandate ergibt eine Anwesenheit von 23 Delegirten mit zusammen 27 Stimmen. Nicht vertreten ist nur die Sektion Florenz.

Den **Rechnungsbericht** verliest Righini, als Quästor der Gesellschaft. Er dankt dabei speziell seinem Mitarbeiter, Buchhalter Schwarz, für seine treue Mitarbeit, den Rechnungsrevisoren und Sektionscassieren ; betont aber, dass verschiedene Sektionen, Genf und Freiburg ihren Verpflichtungen noch nicht nachgekommen sind. Der Rechnungsbericht wird in der Zeitschrift veröffentlicht werden.

Die Rechnungsrevisoren beantragen die Genehmigung der Rechnungsablage unter herzlichster Verdankung an den Quästor. Dies wird einstimmig beschlossen.

Righini erwähnt, dass am 11. Juni 1914 die **Unterstützungskasse** definitiv gegründet wurde. Mitglieder sind bis jetzt der schweiz. Kunstverein mit 500 Franken und unsere Gesellschaft mit 1000 Franken Jahresbeitrag. Der Vorstand besteht aus den Herren Dr Schärtlin, als Präsident, Escher-Lang als Actuar und hoffentlich Rich. Kissling als Quästor. Vertreter der Gesellschaft sind Röthlisberger und Righini.